

Herrn Carsten Spohr, CEO  
Deutsche Lufthansa AG  
Venloer Straße 151-153  
50672 Köln

cc Frau Christina Foerster  
Herrn Harry Hohmeister  
Herrn Dr. Detlef Kayser  
Herrn Dr. Michael Niggemann

Affoltern am Albis, den 27 Juli 2020

### **Stellungnahme zum Transport von Haifischflossen durch Ihr Unternehmen**

Sehr geehrter Herr Spohr,  
sehr geehrter Vorstand der Lufthansa Group,

im Namen der unterzeichnenden Organisationen möchten wir Sie mit Blick auf das Nachhaltigkeitsengagement der Lufthansa Group gemeinsam um Ihre Unterstützung bitten – zum Schutz der Meere und unseres Planeten. Dies muss heute mehr denn je in den Vordergrund rücken, nachdem uns die Covid-19-Pandemie nur allzu deutlich gezeigt hat, wie verletzlich unsere Gesellschaft und die Zukunft der gesamten Menschheit ist, insbesondere wenn es um die Bewahrung unserer Lebensgrundlagen auf dem blauen Planeten Erde geht. Wir möchten Ihnen daher für Ihr bisheriges Engagement für den Ozean danken, und insbesondere dafür, dass Ihre Fluggesellschaften, die Lufthansa, die Lufthansa CityLine, Lufthansa Cargo und die Swiss bereits den Transport von Haifischflossen verweigern. Diese Deklaration zeigt großes Umweltbewusstsein seitens Ihres Unternehmens und dass Sie Verantwortung für den Schutz des Ozeans übernehmen. Solche freiwilligen Verzichte seitens der Fluggesellschaften sind mehr denn je von Bedeutung, um das sinnlose Abschachten der Haie und den Flossenhandel zu beenden und gerade als dem größten Luftverkehrsunternehmen Europas mit vielen weiteren Fluglinien im Verbund kommt der Lufthansa Group dabei eine besondere Bedeutung zu. Vielen Dank für dieses Engagement. Bedauerlicherweise sind sich dieser Verantwortung bisher aber nur knapp 15% aller Fluglinien bewusst.

Bei unserer Recherche für die Erstellung einer Gesamtliste an verantwortungsvollen Fluggesellschaften ([www.flywithoutfins.org](http://www.flywithoutfins.org)) ist uns aber leider aufgefallen, dass die Austrian Airlines, die Brussels Airlines und Eurowings bisher noch keine vergleichbaren Richtlinien hinsichtlich des Flossentransportes zu haben scheinen, obwohl auch diese zur Lufthansa Group gehören. Kann es sich hierbei um ein Versehen handeln oder haben wir diese Stellungnahme einfach bisher nur nicht finden können?

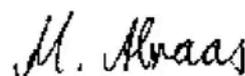
Bitte lassen Sie uns wissen, ob und wo diese Stellungnahmen zu finden sind. Sehr gerne würden wir auch diese Airlines und somit die gesamte Lufthansa Group mit einem grünen Häkchen = „Haifischflossenfrei“ versehen und so in die Liste der Fluggesellschaften aufnehmen, die sich bereits öffentlich zu einer „fly without fins“ Politik verpflichtet haben. Eine schriftliche Rückbestätigung diesbezüglich oder eine öffentliche Erklärung auf Ihrer Webseite diesbezüglich wäre sehr wichtig. Besonders würden wir uns natürlich über eine entsprechende Pressemitteilung freuen. Der öffentliche Verzicht auf den Transport von Haifischflossen der gesamten Lufthansa Group wäre ein wichtiges Zeichen gegen den internationalen Haifischflossenhandel und die Ausbeutung unseres Ozeans und könnte gleichzeitig einen Aufbruch in der gesamten Industrie auslösen.

Wir würden uns daher sehr freuen, wenn Sie Zeit für ein Gespräch mit uns hätten damit wir gemeinsam über Wege nachdenken können, wie Sie als eine der größten Airlines eine Vorreiterrolle für die gesamte Luftfahrtindustrie einnehmen könnten und auch andere Fluglinien, z.B. aus der Star Alliance dazu bewegen könnten es Ihnen gleich zu tun. Dies wäre gerade jetzt, nachdem viele Fluglinien große Rettungspakete von den Regierungen zur Verfügung gestellt bekommen haben und der wirtschaftliche Wiederaufbau mit dem Umweltschutz zukünftig viel stärker vereinbar sein muss, ein wichtiger Schritt mit großer Signalwirkung in Europa und weltweit für mehr Artenschutz und Meeresschutz. Bei solchen Gesprächen würden wir Sie dann selbstverständlich auch sehr gerne unterstützen.

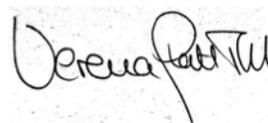
Wir freuen uns auf Ihre Antwort und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Die Unterzeichner

Manuel Abraas  
CEO  
Sea Shepherd Germany



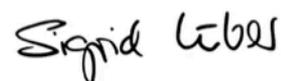
Verena Platt-Till  
Wissenschaftliche Projektleiterin  
Gesellschaft zur Rettung der Delphine (GRD) e.V.



Thilo Maack  
Experte für Fischerei und Fischereipolitik  
Greenpeace Deutschland



Sigrid Lüber  
Präsidentin und Gründerin  
Ocean Care



Ulrich Karlowski  
Vorstand  
Deutsche Stiftung Meeresschutz (DSM)



Oliver Feist  
Gründer & 1. Vorsitzender  
Stop Finning Deutschland e.V.



Birgit Braun  
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied  
Aktionsgemeinschaft Artenschutz (AGA) e.V



DDr. Martin Balluch  
Obmann  
VGT - VEREIN GEGEN TIERFABRIKEN



Robert-Mario Mach  
Obmann  
Sea Shepherd Österreich



Steve Trent  
Geschäftsführer  
Environmental Justice Foundation (EJF)



Frank Schweikert  
Vorstand  
Deutsche Meeresstiftung



Billo Heinzpeter Studer  
Präsident  
Fair Fish International Association



Alex Smolinsky  
Präsident  
Sharkproject International



Anlage: Hintergründe und weitere Informationen

SHARKPROJECT International  
Rebhaldenstrasse 2  
8910 Affoltern am Albis  
Schweiz

KONTAKT  
Tel. +41 44 586 50 02  
info@sharkproject.org  
www.sharkproject.org

VORSTAND  
Alex Smolinsky  
Christine Gstöttner  
Martin Trösch a.i.

Denise Smolinsky  
Nils Kluger a.i.



**GREENPEACE**



**SHARKPROJECT**

SHARKPROJECT International  
Rebhaldenstrasse 2  
8910 Affoltern am Albis  
Schweiz

KONTAKT  
Tel. +41 44 586 50 02  
info@sharkproject.org  
www.sharkproject.org

VORSTAND  
Alex Smolinsky  
Christine Gstöttner  
Martin Trösch a.i.

Denise Smolinsky  
Nils Kluger a.i.